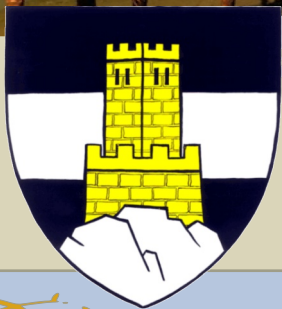




GEMEINDENACHRICHTEN



MARKTGEMEINDE STAATZ

2134 STAATZ-KAUTENDORF, NEUDORFER STRASSE 7

TEL.: 02524 / 2212 FAX: 02524 / 2212-22

WWW.STAAZ.AT E-MAIL: MARKTGEMEINDE@STAATZ.GV.AT

AUSGABE SOMMER 2011

INHALT

- 2 - 4..... Wort des Bürgermeisters
- 5.....Jubiläen
- 5 - 6..... Lokales
- 6 - 9..... Kultur
- 9 - 12..... Initiativen
- 11 - 15.... Überregionales
- 13 - 16.... Hinweise
- 17 - 19.... Veranstaltungskalender
- 20..... Sonntagsdienste Ärzte

Weit und schön ist die Welt,
 doch o wie dank ich dem Himmel,
 daß ein Gärtchen beschränkt, zierlich, mein eigen gehört.
 Bringet mich wieder nach Hause!
 Was hat ein Gärtner zu reisen?
 Ehre bringt's ihm und Glück,
 wenn er sein Gärtchen versorgt.

Johann Wolfgang von Goethe



Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger! Liebe Jugend!

Auch heuer garantiert Ihnen das Team rund um Intendant Werner Auer und musikalischem Leiter Gregor Sommer wiederum eine grandiose Musicaladaption des Opernklassikers **AIDA – THE TIMELESS LOVE STORY** von Elton John und Tim Rice auf unserer Felsenbühne Staats.

Pop-Superstar **Elton John** und Texterlegende **Tim Rice** (Jesus Christ Superstar, Evita, ...) haben den klassischen Opernstoff in eine moderne Musicalfassung verwandelt, die der klassischen Fassung an Dramatik um nichts nachsteht.

Die Mitglieder unseres „**Festspielvereines**“ mit all ihren Helferinnen und Helfern arbeiten seit vielen Wochen unermüdlich an der Gestaltung des Bühnenbildes, der Infrastruktur der Felsenbühne und an den Kostümen. Dafür recht herzlichen Dank.

Für die Betreuung unserer Festspielbesucher im Schank- und Gastronomiebereich werden noch freiwillige Helfer gesucht. Wer sich die Zeit nehmen kann und mithelfen möchte, soll sich bitte bei Frau Anni Fröhlich, Tel: 0699/196 75 397 melden.

Unser Staatsberg bietet nicht nur eine traumhafte Kulisse für die bereits 12 mal hier stattfindende Musicalproduktion, er ist mittlerweile auch Symbol für das hervorragende Kulturangebot unserer Region geworden.

Natürlich darf auch heuer wieder ein eigenes Kindermusical aus der erfolgreichen **RITTER ROST – Reihe** nicht fehlen, das vor allem den jungen Besuchern die spannende Welt des Musiktheaters näher bringen soll.

Lassen Sie sich auch heuer wiederum dieses Musikspektakel, das nur aufgrund von vielen engagierten Bürgern überhaupt möglich wurde, auf unserer Felsenbühne nicht entgehen.

Aus dem Gemeinderat:

Sanierung der Glockenanlage und Ankauf einer Bronzeglocke samt elektrischen Geläute für die KG Enzersdorf, sowie Errichtung einer Erschließungs-Behelfsstraße in den neuen Siedlungen in den KGs Enzersdorf und Wultendorf.

Ankauf von Kinderspielgeräten in den KGs Waltersdorf und Enzersdorf, wobei der Beitrag der Marktgemeinde je € 2.000,00 beträgt.

Für die Schaffung von **Bauplätzen** in der KG Ameis wurde ein Grundstück seitens der Marktgemeinde Staats erworben.

Die 18. Änderung des **örtlichen Raumordnungsprogrammes** wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Dadurch wurden Änderungen der Flächenwidmung in den KGs Enzersdorf, Ernsdorf, Staats- Kautendorf, Waltersdorf und Wultendorf sowie des örtlichen Entwick-

lungskonzeptes vorgenommen.

Die noch offenen Wiederherstellungs- bzw. **Sanierungsarbeiten** im Bereich des Kanalbaues wurden in den KGs Ameis, Enzersdorf und Wultendorf in den letzten Wochen durchgeführt.

Die Marktgemeinde Staats wird dem „**Netzwerk Klimaschutz**“ der NÖ Dorferneuerung beitreten. Dadurch ist



eine optimale Unterstützung bei der Entwicklung und Umsetzung von Klimaschutzaktivitäten in unserer Marktgemeinde gewährleistet.

Die **Friedhofsgebührenordnung** wird mit 1. Jänner 2012 geändert, damit auch in Zukunft die notwendigen Erhaltungs- und Sanierungsarbeiten in den Friedhöfen durchgeführt werden können.

Die **Totengräberarbeiten** in der Marktgemeinde Staatz werden ab 1. Juli 2011 von der Firma Baggerarbeiten Strauch, 2134 Ernsdorf 112 durchgeführt.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Staatz verlieh in Wür-

digung langjähriger Verdienste im ÖKB-Wultendorf Herrn Michael Besau und Herrn Erwin Wild als Dank und Anerkennung die **Wappennadel in SILBER** der Marktgemeinde Staatz.

Herzlichen Glückwunsch.

Nach eingehender Beratung fasste der Gemeinderat den einstimmigen Beschluss, die Weiterführung der **Kinderbetreuungseinrichtung Hoppl di Poppl** aufgrund des durch den Betrieb dieser Einrichtung auflaufenden Abganges, welcher für die Marktgemeinde Staatz im Hinblick auf eine wirtschaftliche und zweckmäßige Verwendung der Mittel, als nicht mehr vertretbar erscheint, mit 31. August 2011 zu beenden.

Ich möchte an dieser Stelle den Bediensteten der Tagesbetreuungseinrichtung Hoppl di Poppl, die zweifelsohne ein gutes Alternativangebot zum Kindergarten darstellte, für ihr Wirken und ihren Einsatz recht herzlich danken und für die Zukunft alles Gute wünschen. Die Marktgemeinde Staatz wird auch weiterhin versuchen, die Betreuungsmöglichkeiten dem Bedarf der Eltern bestmöglich zu entsprechen.

Für die Errichtung eines **Altstoffsammelzentrums** und eines Bauhofes im Gewerbegebiet Staatz-Kautendorf erfolgte durch Bmst. Ing. Friedrich Schleining die Ausschreibung dieses Bauvorhabens. Die Umsetzung ist für Herbst 2011 vorgesehen.

Der traditionelle **Seniorenausflug der Marktgemeinde Staatz** wird heuer am Donnerstag, den 25. August 2011 stattfinden. Nähere Informationen werden noch bekanntgegeben.

Dem Verein „Ameiserleben“, der für die gelungene Revitalisierung des ehemaligen GH Stadler am 10.5.2011 in Kornenburg die „**Goldene Kelle**“ von LH Dr. Erwin Pröll erhalten hat, möchte ich zu

dieser besonderen Auszeichnung recht herzlich gratulieren und dem Verein mit ihrem Obmann Fritz Rieder, weiterhin viel Freude und Engagement mit ihrem „Dorfwiazhaus“ wünschen.

Von Freitag, den 13. Mai 2011 bis Samstag, den 14. Mai 2011 fand die **zweite Fußwallfahrt von Staatz aus nach Maria Dreieichen** statt. Bestens organisiert von Fritz Rieder, Leopold Steyrer und

Franz Neydharth führte der Fußweg diesmal die Teilnehmer überwiegend auf Feldwegen und durch Waldungen nach Maria Dreieichen. Karin Schmid verfasste ein Wallfahrerliederbuch und den Abschluss der zweitägigen Wanderung bildete gemeinsam mit den Wallfahrern der Pfarre Zwingendorf ein Dankgottesdienst in der Wallfahrtskirche Maria Dreieichen.

Im Rahmen der „**Woche der**



Artenvielfalt“ des Naturschutzbundes Österreich wurde in der Marktgemeinde Staats am Samstag, dem 4. Juni 2011 eine **Vogelstimmenwanderung** in der KG Ameis durchgeführt. Der Kleinhadorsdorfer Vogelkundler Manuel Denner führte fachkundig durch die Ameiser Naturlandschaft und die Vielfalt unserer heimischen Vogelwelt.

GR Theresia Kober konnte viele „Frühaufsteher“ und Naturliebhaber begrüßen und nach der Wanderung zu einem gesunden Frühstück ins Dorfweizhaus Ameis einladen.

Im Juni 2011 feierte die **ÖKB-Wultendorf** sein **85-jähriges Bestehen** im Rahmen eines Hauptbezirkstreffens und einer Bezirksgedenkfeier. Seitens der Marktgemeinde Staats möchte ich dem ÖKB-Wultendorf mit ihrem langjährigen Obmann Franz Kober zum Jubiläum gratulieren und für ihr Engagement danken.

Der Musikverein Staats/Umgebung spielte im Juni 2011 beim **15. Festival der Blasmusik in La Croix Valmer, Côte d’Azur in Frankreich** höchst erfolgreich auf, und repräsentierte unsere Marktgemeinde Staats, sowie unser

Land Niederösterreich. In dieser Zeit vertrat die Jugendkapelle Staats den Musikverein beim ÖKB-Hauptbezirkstreffen in Wultendorf zur vollsten Zufriedenheit.

Nach der Sommerpause laden Sie die Musikerinnen und Musiker wiederum recht herzlich zum Besuch ihrer Veranstaltungen ein:

14.8.2011, 17h: Konzert des MV im Schloss Kirchstetten

26.-28.8.2011: Kunst & Kultur rund um den Staatzer Berg

27.8.2011, 19h: Kirchenkonzert der Jugendkapelle Staats

28.8.2011: Kirtag beim Musikerheim Staats

4.9.2011: Gemeindegandertag in Ernsdorf (JK)

11.9.2011: Bezirkswinzerfest in Poysdorf (MV)

25.9.2011: Weinlesefest in Retz (MV)

Die Musikerinnen und Musiker der beiden Vereine würden sich über Ihren Besuch sehr freuen!

Die Feuerwehren des Abschnittes Laa ersuchen im **„Jahr der Freiwilligen“** um aktive Mitarbeit von Mitbürgerinnen und Mitbürgern zwischen 10 und 65 Jahren, die die Feuerwehr bei der Erfüllung ihrer humanitären Aufga-

ben unterstützen. Aus diesem Anlass wird am 23. Oktober 2011, ab 13 Uhr ein „Actions-Day“ der Feuerwehren des Abschnittes Laa auf der Felsenbühne Staats stattfinden.

Der traditionelle **Familienwandertag** wird am Sonntag, den 4. September 2011 in der KG Ernsdorf stattfinden, bei dem seitens der Jugend Ernsdorf ein „Entenrennen“ geplant ist. Einladungen folgen.

Aufgrund von laufenden Anfragen betreffend leerstehender bzw. ungenützter Objekte, werden die Hausbesitzer ersucht, derartige Objekte im Gemeindeamt samt Kauf- bzw. Mietbedingungen bekannt zu geben.

Für ihre Mitarbeit bei den vielen Aktivitäten der letzten Wochen in unserer Marktgemeinde Staats, sei dies bei der Feuerwehr, in den Vereinen oder auf sonstige Weise, möchte ich **allen herzlich DANKEN** und wünsche erholsame Ferien und den Landwirten eine gute Ernte!

Ihr Bürgermeister



Jubiläen

50-jähriges Hochzeitsjubiläum feierten:

am 08.04.2011:

Klothilde und Georg

NEKAM,

Wultendorf 93

90. Geburtstag feierte:

am 06.06.2011:

Theresia BÖHM,

Ameis, Untere Hauptstraße 7

Das VAZ im Musikerheim Staatz boomt

Der Versuch, im Prof. Anton Kornherr Musikerheim einen Verein zum Betrieb von Veranstaltungen zu etablieren, um dem Musikverein die musikferne Arbeit abzunehmen, hat sich bewährt. Das zeigte sich bei der ersten Generalversammlung nach einem Jahr Probetrieb.

Einmal pro Woche war das Musikerheim durchschnittlich belegt - für ein Veranstaltungszentrum dieser Größenordnung eine enorme Auslastung. Diese Resonanz hatte sich Obmann Andreas Schmid im ersten Jahr gar nicht erwartet. Neben Konzerten, Bällen und Geburtstagsfeiern wurden auch viele Tagungen und Ausstellungen schon kulinarisch versorgt.

Ameiser Dorfwiazhaus erhält die „Goldene Kelle“

Die vom Land Niederösterreich vergebene „Goldene Kelle“ ist die höchste Auszeichnung für besonderes Bauen. Im heurigen Jahr wurde sie dem Verein „Ameiserleben“ für das Dorfwiazhaus übergeben. Das war die Krönung für die jahrelange Arbeit des Vereines.

Bei der Preisverleihung in der ehemaligen Schiffswerft Korneuburg mischten die angereisten Ameiser samt Jagdhornbläser das steife Landeszeremoniell gehörig auf. Auch eine eigens gestaltete Fahne wurde zum Triumph geschwenkt. Obmann Fritz Rieder stimmte ein eigens gedichtetes Ameiser Heimatlied an und forderte Landeshauptmann Erwin Pröll zum Mitsingen auf.

Die Juroren fühlten sich durch

diese Freudenskundgebungen in ihrer Entscheidung bestätigt, schließlich hatte nicht nur die Neugestaltung des Bauwerkes den Ausschlag für die Verleihung gegeben, sondern auch das damit verbundene Zusammenwachsen der Dorfgemeinschaft. Die Feierstimmung mündete schließlich in einer spontanen Einladung an die Juroren, das Dorfwiazhaus einmal im Betrieb zu besuchen, was gerne angenommen wurde.

Beim Empfang in der vergangenen Woche wurde noch einmal der Zusammenhalt vorgelebt. Nach einer Begrüßung durch die Ortsmusik Ameis und einer Führung von Fritz Rieder durch das Dorfwiazhaus wurden die Gäste durch die ebenfalls preisgekrönte Kellergasse geführt und auf ein Glaserl Ameiser Wein eingeladen. Der Ausklang im Stadel des Wiazhauses bei einer Jause von Chefkoch Leopold Steyrer dauerte weit bis in die Nacht.

Doch nicht nur der Veranstaltungssaal kam gut an. Die Mitarbeit stieß ebenfalls auf großes Interesse: 112 Menschen haben in diesem Jahr geholfen, das ergibt insgesamt 3.800 gemeinsame Arbeitsstunden. Darunter sind nicht nur die bisherigen Helfer, die Obmann Schmid aus den Musikvereins-Veranstaltungen übernommen hat, sondern auch rund 40 neue Helfer.

Auch die nächste Zeit sieht erfreulich aus. Der Ruf des Saales

und seines Betreibers hat sich offensichtlich so herumgesprochen, dass in diesem Jahr vor allem die Hochzeiten boomen, sogar fürs Jahr 2012 gibt es bereits Reservierungen. „Die Leute schätzen es, bei einer Hochzeit das ganze Haus einen Tag für sich allein zu haben und vor der Tür gibt es keinen Verkehr.“ Außerdem hilft der Obmann sogar mit Tipps bei Organisatorischem aus, wie einem geeigneten Lokal für das traditionelle „Brautverzahn“.



ÖKB Wultendorf feierte 85-jähriges Bestehen

Ende Juni wurde mit einem Hauptbezirkstreffen, das nur alle vier Jahre stattfindet, und der jährlichen Bezirksgedenkfeier das 85-jährige Gründungsjubiläum des ÖKB Wultendorf mit großer Beteiligung anderer Vereine zelebriert: Über 200 Kameraden waren angereist und zierten die Veranstaltung mit 31 Fahnen. Eine kleine Leistungsschau des österreichischen Bundesheeres, der Feuerwehr und des Roten Kreuzes rundeten das

Festprogramm ab.

1926 war der Ortsverband als Heimkehrerverein gegründet worden, seit 1978 steht Obmann Franz Kober dem ÖKB Wultendorf vor. Er hatte damals frischen Schwung in den Verein gebracht und viele neue Mitglieder geworben. Dafür wurde ihm das goldene Landesehrenkreuz mit Schwertern verliehen.

Aus Anlass des 85-jährigen Gründungsjubiläum des ÖKB Wultendorf wurde eine Festschrift zusammengestellt, die im Gemeindeamt Staatz erhältlich ist.

Erster Tag der Sonne in Staatz

In Staatz fand heuer zum ersten Mal ein Tag der Sonne statt. Installateurmeister Josef Hajny und die beiden Umweltgemeinderäte Reinhard Rieder und Andreas Wild hatten Biomasse-Heizkessel, Solar- und Photovoltaik-Paneele organisiert und Thomas Kovarik von „Tom's Radhaus“ zeigte Elektroräder.

Das Interesse der Bevölkerung war groß, die Organisatoren zufrieden.

Langen Nacht der Kirchen in Staatz

Bei der langen Nacht der Kirchen gab es dieses Jahr einen spannenden Einblick in den Staatzer Propsteihof.

Immer eng mit Burg und Schloss verbunden, hat er eine

lange und interessante Geschichte und ebenso interessant sind seine Schätze wie barocke Messgewänder aus Seide oder der Stab der Staatzer Pröpste.

Dominik Hiller führte durch das Haus und erzählte über die Geschichte der Staatzer Propstei. Auch ein Spaziergang durch den weitläufigen Propstengarten war möglich.

Lehrerkonzert der Musikschule Staatz

Lehrer der Musikschule Staatz gestalteten knapp vor Ende des Schuljahres ein anspruchsvolles und vielfältiges Programm. Der breite Bogen ergab sich allein schon aus der Vielzahl an Instrumenten, von Gesangseinlagen, Streichern und Klavier bis zu Flöten, einem Klarinettenorchester bis zu Brassinstrumenten und einem kleinen Jazzensemble.

Im Rahmen des musikalischen Programmes wurden auch die jungen Teilnehmer von „Prima la Musica“ gewürdigt und die Bürgermeister aus den jeweiligen Gemeinden der Kinder überbrachten als Anerkennung ein kleines Geschenk.

Musikschlumpfe als Vorgruppe

Auftritte vor Publikum sind für junge Musikanten die beste Möglichkeit, Routine auf dem Instrument zu erlangen. Die „Staatzer Musikschlumpfe“ nutzen daher gerne die Gelegenheit, als Vorgruppe des Musikvereins Fall-

bach zu spielen. Die beiden Kapellmeister Horst Obermayer und Johannes Hofmann hatten 37 musikalische Flöhe aus 14 Orten in 11 Registern zu bändigen und zu einem klangvollen Orchester zu formen. Obwohl viele der jungen Musikanten diesem Nachwuchsorchester noch nicht einmal zwei Jahre angehörten, ist das Konzert in Fallbach sehr gut gelungen.



Kultakomben mal drei

Aufregende Miss Moravia

Wir wollten die Musik dreier Länder vereinigen, sagt Geri Schuller über das musikalische Experiment „Miss Moravia“, die im April in den Kultakomben gastierte. „Doch zwischen der Tschechischen, Slowakischen und der Österreichischen Musik gibt es keine Gemeinsamkeiten.“

Allerdings tat das dem Ensemble keinen Abbruch. Vor allem weil sich Sängerin Andrea Profant überhaupt nicht um Ländergrenzen schert. Ihr Feuer und ihre Sprachgewalt sprengt jede Grenze und so brachte sie Musik aus allen drei Ländern mit einer Riesenportion Temperament und natürlicher Musikalität.

Countrymusik-Lady

Tina Rauch füllte im Juni den Schlosskeller bis auf den letzten Platz. Die Grande Dame der Country Musik war auch schon viele Jahre nicht mehr in Staatz aufgetreten. Wie lange, wusste keiner mehr so genau. Darum hing alles an ihren Lippen, als sie vom Podium über ihre Vorbilder und Auftritte plauderte und Geschichten rund um die großen Hits der Country Musik erzählte.

Dazwischen gab's Musik zum Genießen, vorgetragen mit ihrer wunderbar souligen Stimme, wie „Me and Bobby McGee“, „When you say nothing at all“, „Amen“ oder „The Rose“.

Neu war diesmal die Besetzung, sogar überraschend neu. Denn Hubert Koci war statt der kurz vorher ausgestiegenen Gabi Posch eingesprungen und hatte

sich in weniger als 24 Stunden das Programm erarbeitet.

Austropop mit Lokalverbot

Austropop kennt keine Altersgrenzen. Das war deutlich beim Konzert von „Lokalverbot“ im Schlosskeller zu erkennen. Egal ob „Jö Schau“ von Georg Danzer, „Schenes Madl“ von Ostbahn Kurti oder „Segel im Wind“ von Peter Cornelius angestimmt wurde, das Publikum sang begeistert mit.

„Lokalverbot“ mit Sänger Hannes Wiesinger hatten die alten Hadern kräftig entstaubt und brachten diese frisch aufgepeppt auf die Bühne des Schlosskellers. Gänzlich zum Kochen kam die Stimmung, als „Fürstenfeld“ und „Großvater“ der Gruppe STS und Reinhard Fendrichs „I am from Austria“ angestimmt wurde.

Jani Jan J. stellte bei der Izmir Biennale aus

Nach seiner erfolgreichen Ausstellung bei der Florenz-Biennale wurde der Enzersdorfer Maler und Bildhauer Jani Jan J. im Mai auch zur Izmir-Biennale in die Türkei eingeladen.

Er vertrat damit als einziger österreichischer Künstler sogar die Republik. 535 internationale Kunstschaaffende aus 46 Ländern stellten in Izmir ihre Werke aus.

Knöpferlharmonika-Seminar in Ameis

Fritz Rieder und seine „Hexi“, eine diatonische, oder steirische Knöpferl-Harmonika sind in der Gemeinde langsam ein gewohntes Bild. Da sie in der Region nicht gelehrt wird, aber einige Liebhaber hat, erklärte sich Fritz Rieder bereit, gemeinsam mit einer oberösterreichischen Schule einen Workshop anzubieten. Drei Tage lang erscholl aus vielen Ameiser Fenstern rund um das Dorfwiadhaus Harmonika-Klang. Denn die beiden Leh-

rer gaben zuerst grundlegende Lektionen, dann konnten sich die 14 Teilnehmer in verschiedene Räumlichkeiten zurückziehen, um zu üben.

Am Sonntagabend gaben die Schüler ihr Erlerntes im kleinen Kreis im Dorfwiadhaus zum Besten. Die Begeisterung über das Seminar war so groß, dass eine Fortsetzung gewünscht wurde. Von 27. bis 29. Oktober 2011 steht die Steirische Knöpferlharmonika wieder drei Tage im Zentrum von Ameis.

Anmeldungen bei Fritz Rieder. Tel.: 0650/807 59 59.



Überraschungen & Uraufführungen beim Konzert

Mit Uraufführungen und anderen Neuigkeiten überraschten Jugendkapelle und Musikverein die Zuhörer des heurigen Frühjahrskonzerts.

Jugendkapelle

So brillierten Norbert Haas und Christian Eisenhut mit den „Lustigen Vagabunden“ und mit Claudia Unden hatte sich die Jugendkapelle eine Sängerin ins Team geholt. Dann gab es die größte Überraschung: Kapellmeister Daniel Muck hatte als Auftragswerk des Landes Niederösterreich die Staatzer Sage von der Schwarzen Frau zu einem Orchesterwerk vertont. Mit der Uraufführung von „Atra Femina“ – einem Werk in vier Sätzen – begeisterte er das Publikum vollends.

Abschließend stieg zur Abwechslung Kapellmeister Hans-Peter Manser aufs Podium. Er dirigierte erstmals die Jugendkapelle bei seinem Stück „Molly“, ebenfalls eine Uraufführung für Blasmusikorchester.

Musikverein

Den Rollentausch zurück gab es nach der Pause. Daniel Muck eröffnete den Konzertteil des Musikvereins mit seiner Staatzer Festspiel-Fanfane. Dann setzte Hans-Peter Manser zu seinem aktuellen Meisterstück an: Er hatte mit dem Musikverein Mussorgskys „Bilder einer Ausstellung“ einstudiert. Ein gewagtes Experi-

ment für den Verein. Doch die Musiker meisterten das schwere Stück bravourös.

weitere Auftritte

Um die aufwändige Probenarbeit zu Mussorgsky zu nutzen, hatte der Musikverein einen gemeinsamen Auftritt mit der Akademischen Bläserphilharmonie Wien in der Technischen Universität Wien.

Außerdem hatte das Frühjahrskonzert für den Musikverein ein interessantes Nachspiel: Die Einladung zum **Festival in La Croix Valmer**. Dort begeisterte der Musikverein nicht nur mit seinem Konzertprogramm, den „Bildern einer Ausstellung“ sondern vor allem mit einem Reigen Wiener Walzer und Märche. Der anhaltende Applaus forderte den Musikanten noch fünf Zugaben ab. Neben dem Musizieren gab es für die Reisenden natürlich ausreichend Gelegenheit, die Côte d’Azur zu besuchen.

Da die anfangs erwähnte Sage der Schwarzen Frau auch traditioneller Hauptteil des **Sagenhaften Sonnwendfeuers** am Staatzer Berg ist, wurde diesmal die Jugendkapelle von den Bergführern eingeladen, die Sage gemeinsam zu erzählen. Daniel Muck musste dazu die Partitur zu seinem Stück „Atra Femina“ so umschreiben, dass sie mit mobilen Instrumenten, die leicht auf den Berg zu bringen waren, zu spielen war. Das Interesse an der Aufführung war groß und das Publikum begeistert.

Bester Jung-Hornist Österreichs

Jedes Jahr schaffen einige Schüler der Musikschule Staatz nach dem Landesbewerb des Jugendmusik-Wettbewerbes „Prima la Musica“ den Sprung in den Bundesbewerb. Diesmal waren es drei Solisten: Clarissa Bauernfeind, Johannes Beranek und Gregor Lehner. Sie durften am 2. Juni als Vertreter Niederösterreichs in Salzburg antreten und konnten sich auch dort ausgezeichnet beweisen.

Johannes Beranek wurde Erster und kann sich nun bester Jung-hornist Österreichs bezeichnen. Clarissa Bauernfeind und Gregor Lehner erreichten jeweils den zweiten Platz. Schon im Vorjahr hatten alle drei mit Kammerensembles äußerst erfolgreich abgeschnitten.

Für Musikschuldirektor Herbert Frühwirth sind diese Erfolge ein Zeichen für die gute Arbeit seiner Musiklehrer. Denn um einen Schüler derart vorzubereiten, gehört mehr als die üblichen Musikstunden dazu.

Vor allem die Korrepetitorin, die die Solisten am Klavier begleitet, Jacqueline Schodl ist bei diesen Bewerbungen im Dauereinsatz. Denn der Anteil der Staatzer Schüler an diesem Bewerb ist enorm. So nahmen am Landesbewerb so viele Jugendliche aus der Musikschule Staatz teil, wie aus allen anderen Weinviertler Musikschulen zusammen.



Kunst & Kultur rund um den Staatzer Berg

Die künstlerischen Talente rund um den Staatzer Berg aus den Ateliers und Werkstätten in die Öffentlichkeit holen, das wollte Gerti Kastner vor einem Jahr, als sie Künstler und Hobbykünstler zu einer Ausstellung ins Musikerheim einlud.

Das Echo war derartig positiv und überraschend, dass für heuer am letzten Augustwochenende bereits eine Fortsetzung geplant ist, sogar mit einer enormen Erweiterung. Ein Projekt der Kulturvernetzung in Südmähren hatte eine Künstlerverbindung geschaffen, die ebenfalls teilnehmen möchte, ebenso wie Hobbymaler aus Laa und Wildendürnbach. Ein besonderer Gast wird die aus Staatz stammende Musical-Darstellerin Elisabeth Sikora sein. Sie will nicht nur Musikalisches zum Besten geben, sondern erstmals auch Bildnerisches präsentieren.

Präsentieren sollen sich auch die Kindergarten- und Volksschul-Künstler. Sie werden Werke zeigen, die in Projektarbeiten gemeinsam mit dem Keramiker Helmut Krottenmüller und dem Bildhauer Jani Jan J. entstanden sind.

Rund um die Ausstellung wird es ein interessantes Rahmenprogramm geben: Im Zuge der Ausstellungseröffnung soll auch das Mosaik von Hermann Bauch am Musikschulgebäude, das von sei-

nem Sohn Manfred Bauch erweitert und restauriert wurde, eröffnet werden.

Am Samstag wird die Jugendkapelle ein Konzert in der Kirche geben, der gemütliche Ausklang findet hinterher im Musikerheim mit den Künstlern statt. Der Abschluss der Ausstellung wird am Sonntag wieder mit dem traditionellen Kirtag des Musikvereines gefeiert.

Big Bandits bei der Big Band Nacht in Laa

Swing haben schon die ganz Jungen im Blut. Unter der Leitung von Gregor Sommer geben die Big Bandits der Musikschule Staatz ab und zu ein beschwingtes Konzert, meistens bei der Big Band Nacht der Stadtkapelle Laa. Im Juni war das junge Orchester wieder einmal im Hof des Laaer Bürgerspitals zu hören und brachte vor allem swingende Filmmusik.

Tag der Musikschulen in Staatz

Wie viel Kraft braucht man, um einer Tuba einen Ton zu entlocken, wie fühlt sich eine Geige auf der Schulter an?

Diese und viele andere Fragen beantwortete der Tag der Musikschule im Musikerheim Staatz. Zahlreiche Kinder besuchten

Rückblick des Sportvereins Wultendorf

Auf eine arbeitsreiche Saison blickte der Sportverein Wultendorf bei seiner Generalsversammlung zurück. Die Veranstaltungen sind stets vielfältig, von Birkenheuriger, Gschnas, Preisschnapsen und Turnieren bis zum gemeinsamen Skiausflug.

Um großen und kleinen Nachwuchs heranzuziehen, werden in den Ferien Tenniskurse für Erwachsene und Kinder angeboten. Im Sommer findet die interne Meisterschaft statt und vier Mitglieder werden als Unterstützung der Staatzer Kollegen zur Grenzlandmeisterschaft entsandt. Das Sporthaus bietet Raum für die erfolgreiche Tischtennis-Mannschaft – die es heuer geschafft hat, bei Meisterschaftsspielen in der 2. Klasse zu bleiben und die Frauen des Dorfes treffen sich hier zur Gymnastik und – heuer neu – Aerobic-Kurs.

Das Motto des Vereins war seit jeher „Sport im Ort“, daher wird auch der Fußballplatz gepflegt, den vor allem die Kinder und Jugendlichen nutzen.

die aufgebauten musikalischen Stationen. Für einen vollen Musik-Pass gab es eine kleine Belohnung. Dazwischen zeigten die schon versierten Schüler, wie es klingen kann, wenn man fleißig übt.



Erfolgreicher Flohmarkt der Pfarre Staatz

Wo die vielen Spenden für den Flohmarkt wohl immer wieder herkommen, wundern sich die Flohmarkt-Helfer jedes Jahr aufs Neue. Doch nicht nur die Spenden sind unerschöpflich, sondern auch die Interessenten.

Auch dieses Jahr wurde der Markt zu Ostern wieder von Sammlern und Liebhabern gestürmt. Gut für die Pfarrgemeinde, denn das Geld wird dringend für Kreditrückzahlungen und Sanierungen gebraucht.

Jugend Wultendorf pflastert vor Keller

Der Jugendkeller in der Wultendorfer Kellergasse ist ein beliebtes Zentrum der Jugend. Dementsprechend wird Platz gebraucht, vor allen die Fläche vor dem Keller für laue Sommerabende.

Mit Hilfe der Gemeindearbeiter befestigten die Jugendlichen den Vorplatz und pflasterten diesen anschließend gemeinsam, genauso wie vier angrenzende Parkflächen. Zusammen rund 100 m².

Erfolgreiches Jahr der Senioren

Seniorenbund-Obfrau Barbara Zellner konnte bei ihrer Jahreshauptversammlung auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Die Ausflüge und Veranstaltungen sind stets gut besucht und das gemeinsame offene Singen, das jeweils am ersten Mittwoch eines Monats stattfindet, ist ein Dauerbrenner mit über 50 Sangeswilligen geworden. Im Rahmen dieser Versammlung stellte sich das Hilfswerk Land um Laa vor und bot Blutdruckmessung und Zuckermessung an.

Trinkbrunnen in Enzersdorf wurde gesegnet

Mit einer Feldmesse wurde im Mai der neue Trinkbrunnen als Höhepunkt des Dorfplatzes von Enzersdorf gesegnet.

Seit Jahren arbeitet der Dorferneuerungsverein unter Obmann Alois Dietrich an der Verschönerung des Platzes. Zuerst wurde das Kriegerdenkmal saniert und neu eingefasst. Die Bushaltestelle wurde verlegt, um den Kindern ein sicheres Einsteigen zu ermöglichen und ein neues Buswartehäuschen aufgestellt. Zum Schluss wurde der Platz mit Bäumen und Stauden neu gestaltet und eine Sitzgarnitur aufgestellt, und ein Trinkbrunnen errichtet. Elke Wolfbeisser lieferte dafür einige Entwürfe.

Ein geschwungener Bogen und die Wasserspende durch ein kleines Weinfass erhielten die meiste Zustimmung. Der Bezug auf den Hobby-Weinort liefern auch eine Reihe Reben dahinter.

Der Trinkbrunnen soll vor allem Wanderer und Radfahrer mit nötigem Frischwasser versorgen,

denn der Radweg geht nur 100 Meter an dem Platz vorbei. Gemeinsam mit dem Trinkbrunnen wurde auch das neue Spielgerät des Spielplatzes gesegnet. Die Neuanschaffung war notwendig geworden, da eine Überprüfung des alten Gerätes dieses nicht mehr für sicher befunden hatte.

Fastensuppen-Essen der Frauenbewegung

Am Fastensonntag bekochten die Mitglieder der katholischen Frauenbewegung wieder die Bevölkerung mit gehaltvollen Suppen, die mühelos ein Sonntag-Mittagessen ersetzen konnten. Das damit verdiente Geld wurde für Missionsprojekte gespendet.

Jäger und Volksschüler sammelten Müll

Umweltbewusstes Denken wollten die Jäger aus der Gemeinde den Volksschülern vermitteln und nahmen sie gemeinsam mit Lehrerin Hannelore Sikora zum Müllsammeln einen Vormittag lang ins Enzersdorfer Revier mit. Das Ergebnis konnte sich – leider – sehen lassen.



Feuerwehrkame- raden lassen sich bilden

Mit dem eigenen Feuerwehrauto und den Maschinen vertraut zu sein, ist gerade im Ernstfall enorm wichtig. Doch für Unterabschnittskommandant Franz Fritz wird das in vielen Feuerwehren zu wenig ernst genommen.

Der Unterabschnitt Staatz will daher mit gutem Beispiel voran gehen und bildet nun gründlich seine Einsatzmaschinisten aus. Gemeinsam wurden 34 Feuerwehrmitglieder des gesamten Unterabschnittes, (Gemeinde Staatz) theoretisch ausgebildet. Die praktische Ausbildung findet dann in den jeweiligen Feuerwehren am eigenen Gerät statt. Bis Ende September soll diese Ausbildung im gesamten Gemeindegebiet abgeschlossen sein. Sie ist die Voraussetzung für viele weitere Lehrgänge in der Landesfeuerweherschule.

Veranstaltung für gesamten FF-Abschnitt

Im Europäischen Jahr der Freiwilligen möchte der Feuerwehrabschnitt Laa seine Arbeit publikumswirksam präsentieren: mit einer großen Veranstaltung auf der Felsenbühne Staatz am Sonntag, 23. Oktober 2011. „Spannend und unterhaltsam soll diese Veranstaltung sein und sie soll dem Publikum ver-

Mit Blaulicht in der Volks- schule

Mit Blaulicht und Folgetonhorn rückte kürzlich die Polizei in der Volksschule an.

Eltern, die selbst bei der Polizei arbeiteten, hatten gemeinsam mit dem Elternverein einen Info-

tag organisiert und brachten dafür nicht nur ein Polizeiauto mit, sondern auch zwei Motorräder, kugelsichere Westen und Ausrüstung zur Spurensicherung.

Im Stationenbetrieb wurde den Kindern alles genau erklärt, die 14 Kilo schweren Schutzwesten durften angelegt und das Blaulicht aufgedreht werden.

Strapazen und Er- folge bei der Eiser- nen Reblaus

Am 19. Juni 2011 fand der Wettkampf "Eiserne Reblaus" in Unterstinkenbrunn statt. Das besondere an diesem Triathlon ist, dass hier die drei Disziplinen Schwimmen, Radfahren und Laufen in umgekehrter Reihenfolge zu bewältigen sind. Über 70 Starter im Einzelwettkampf und zahlreiche Staffelteams in verschiedenen Kategorien folgten der Einladung nach Unterstinkenbrunn, darunter auch einige Teilnehmer aus unserer Marktgemeinde Staatz.

Pünktlich um 9 Uhr fiel der Startschuss für die 8 km lange Laufstrecke - 3 Runden durch bzw.

um den Ort. Danach folgten 36 km auf dem Rad. Die Strecke führte von Unterstinkenbrunn über Hanfthal, Laa/Thaya, Ungerdorf, Altenmarkt und Kleinbaumgarten wieder zurück zum Ausgangspunkt, schließlich waren noch 20 Längen (500 m) im Freibad Unterstinkenbrunn zu bewältigen.

Jürgen Babitsch aus Staatz-Kautendorf beendete den Bewerb dank solider Lauf- und Radleistung, sowie einem guten Schwimmsplit mit neuem Streckenrekord von 1:34 und damit am 1. Gesamtrang.

Der Routinier und Vorzeigesportler Wolfgang Rezek aus Ameis erreichte mit etwas über 6 Minuten Rückstand den hervorragenden 3. Gesamtrang.

mitteln, dass die Feuerwehr alle angeht“, wünscht sich die Führungsspitze des Abschnittes Laa. Info-Stationen sollen Wissen auf unterhaltsame Art vermitteln, eine Spielszene wird mit einer Einsatzvorführung verknüpft und soll den Zusehern

vermitteln, dass die Feuerwehr nur mit Hilfe aus der Bevölkerung funktionieren kann. Auch die Schulen sind in die Veranstaltung eingebunden und wurden eingeladen „die Bedeutung der Freiwilligkeit in unserer Gesellschaft“ darzustellen.



Niederösterreichischer Heckentag 2011

Beim Niederösterreichischen Heckentag am 5. November 2011 bekommen Sie garantiert heimische Wildgehölze zu günstigen Preisen und bester Qualität für Ihren Garten und auch für Ihre Bibliothek haben wir etwas Besonderes, unsere Wildgehölz-Monografien. Heuer lesen Sie hier alles über den Schwarzen Holunder, das Wildgehölz des Jahres 2011. Als kleines Zuckerl bekommen alle Besteller eines Schwarzen Holunders eine druckfrische Hollermonografie gratis.

Die Heckenpflanzen für diese Aktion stammen ausschließlich aus dem Vermehrungsprogramm der **Regionalen Gehölzvermehrung Niederösterreich (RGV)** und sind somit bodenständige Sippen heimischer Gehölze, die besonders gut an die niederösterreichischen Standortbedingungen angepasst sind. Um Ihnen den Zugang zum „lebenden Insektenhotel“ im eigenen Garten möglichst einfach zu machen, gibt es am heurigen NÖ Heckentag erstmalig eine Bienenweide-Hecke, die möglichst viele Blütenbesucher in Ihren Garten locken wird und obendrein einen kleinen Unterstützungsbeitrag für die in Bedrängnis geratene heimische Bienenwelt darstellt.

Das umfangreiche Heckentags-Sortiment besteht aus über 60 heimischen Gehölzarten, darunter z.B.: Dirndl, Liguster, Schlehe, Holunder, Schneeball,

Berberitze, Feldahorn, Hainbuche, Steinweichsel, Traubenkirsche und Faulbaum, sowie ein beachtliches Sortiment an Wildrosen und Weiden. Abgerundet wird das Angebot durch eine umfassende Auswahl an Obstbäumchen, die von alten regionalen Mutterbäumen gewonnen wurden. Ob Apfel, Birne, Kirsche, Marille, Zwetschke oder Quitte, unser Obstexperte hilft Ihnen bei der richtigen Auswahl eines Obstbaumes für Ihren Garten.

Als Heckentags-Kunde/in erhalten Sie garantiert heimische Sträucher und Bäume aus Niederösterreich und leisten einen wesentlichen Beitrag zur Erhaltung der heimischen Gehölzvielfalt.

Pflanzenbestellung

Bestellen können sie ab **1. September bis 13. Oktober** per Fax, Post oder ganz einfach über das Internet im Heckentag unter www.heckentag.at

Den Bestellschein können Sie über das Heckenbüro unter der Nummer 02952 / 30260-5151 oder unter office@heckentag.at anfordern. Hier erfahren Sie auch alles über unser Sortiment, erhalten kompetente Beratung zu unseren heimischen Gehölzen und erfahren wo der für Sie nächstgelegene Abholstandort ist. Für die ganz Schnellen gibt es auch heuer wieder einen attraktiven Bonus: Bis 16. September im Heckenbüro eingelangte Bestellungen erhalten automatisch -5 % Rabatt.

Abholung am Heckentag

Nach altbewährter Tradition findet der Heckentag am ersten Samstag im November statt, das ist heuer der **5.11.2011**. Die bestellten heimischen Sträucher und Bäumchen können an 8 Abgabestandorten in Merken-gersch, Eitzmannsdorf am Kamp, Poysdorf, Tulln, Amstetten, Wilhelmsburg, Pitten oder Mödling in der Zeit von 9 bis 14 Uhr abgeholt werden.

Für Kurzentschlossene gibt es auch dieses Jahr wieder die Möglichkeit, Heckenpflanzen und Obstbäumchen bei jeder Abgabestelle in der „Freiverkaufs-Zone“ zu erwerben. Da das Anbot allgemein begrenzt ist, tut man jedoch gut daran, sich seine Pflanzen rechtzeitig per Vorbestellung zu sichern.

Regionale
RGV
Gehölzvermehrung

Marketingprojekt für Land um Laa

Zimmervermieter des Landes um Laa trafen sich zu einem gemeinsamen Workshop im Thermenhotel. Gemeinsam mit Marketingexperten der Therme und des Weinviertel Tourismus wurden Pakete für Gäste geschnürt, die nun verkauft werden können. Die Region will sich außerdem unter anderem auf Radfahrer konzentrieren, immerhin bietet sich die Ebene des Landes um Laa als ideale Radfahr-Region an.

Hinweis: Studienstart im Wintersemester

Ab dem kommenden Studienjahr 2011/12 gilt: Bei jedem neuen Studium muss eine Voranmeldung an der Universität Ihrer Wahl für das von Ihnen geplante Studium bis **spätestens 31. August 2011** vorliegen. Für das folgende Sommersemester ist der Termin der 31. Jänner 2012.

Die Voranmeldung ist bereits vor der Ablegung der Matura oder einer vergleichbaren Univer-

sitätsberechtigung möglich.

Auch bei einem Studienwechsel ist diese Voranmeldung notwendig. Wenn ein bereits bestehendes Studium fortgesetzt wird, so ist keine Voranmeldung notwendig.

Die Voranmeldung für Studien mit besonderer Aufnahmeverfahren (künstlerische und medizinische Studien, Sport, Psychologie, Publizistik) ist gesondert geregelt. Alle Termine und Fristen finden Sie zusammengefasst auf

www.studienbeginn.at

Erwachsenenbildung und Regionalentwicklung

Die Bedeutung der Weiterbildung für persönliche Entfaltung und den Arbeitsmarkt steht seit langem außer Zweifel. Ab September 2011 bietet das kommunale Bildungsmanagement NÖ ein maßgeschneidertes Weiterbildungspaket für den ländlichen Raum an.

Termine und Details finden Sie unter:

www.kommunales-bildungsmanagement.at

Informationsservice der NÖGKK

Wahlarztrechnungen

Wahlarzte sind freiberuflich tätige Ärzte ohne Kassenvertrag. Das heißt, sie können ihre Honorare frei bestimmen und sind an keine Tarife gebunden.

Wahlarztrechnungen können innerhalb von 42 Monaten zur Rückerstattung eingereicht werden (per Post oder persönlich in der NÖGKK). Ersetzt werden 80 % jenes Honorartarif, den ein vergleichbarer Vertragsarzt für die gleiche Leistung bekommen würde.

Für die Rückerstattung müssen Sie die Originalrechnung und einen Zahlungsnachweis einreichen. Detaillierte Angaben zur Diagnose und den ärztlichen

Leistungen sind wichtig, genauso wie Versicherungsnummer, Adresse, Kontonummer und Bankleitzahl.

Keine Rückerstattung gibt es für Privatrechnungen von Vertragsärzten; für Leistungen, die nicht im Honorartarif für Vertragsärzte enthalten sind (etwa sportärztliche Tests) bzw. wenn im selben Quartal bereits ein Arzt derselben Sparte aufgesucht wurde.

Gut versichert im Urlaub

Auf der Rückseite Ihrer e-Card befindet sich die Europäische Krankenversicherungskarte (EKVK), die bei allen Vertragsärzten und öffentlichen Spitälern in EU- und EWR-Ländern, sowie der Schweiz verwendet werden kann. Der ausländische Krankenversicherungsträger rechnet direkt mit der NÖGKK ab.

Für Reisen nach Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Mazedonien, Serbien, Montenegro und die Türkei gibt es nach wie vor einen Urlaubskrankenschein. Diesen bekommt man bei seinem Arbeitgeber oder bei der NÖGKK. Der Urlaubskrankenschein muss vor Beginn der ärztlichen Behandlung beim ausländischen Krankenversicherungsträger in einen ortsüblichen Krankenschein eingetauscht werden.

Mit allen übrigen Staaten hat Österreich kein Sozialversicherungsabkommen abgeschlossen. Wer zum Arzt oder ins Spital muss, bezahlt die Rechnung vorerst selbst und kann sie dann bei der Krankenkasse einreichen. Die Kostenerstattung ist meist geringer als der tatsächlich bezahlte Betrag.

www.noegkk.at



Allergiekraut Ragweed weiter im Vormarsch

Das „Traubenkraut“ oder „Beifuß-Ambrosie“ gehört botanisch zur Gattung *Ambrosia* und ist unter dem amerikanischen Namen Ragweed vor allem Pollenallergikern in Ost- und Südostösterreich bestens bekannt. Der Name Ragweed bedeutet sinngemäß das „Fetzenkraut“. Bereits ein Viertel aller Allergiker in NÖ hat Probleme mit Ragweed-Pollen, welche im schlimmsten Fall sogar Asthma auslösen können.

Gerade Standorte wie Straßebankette, Schutthalden und Mülldeponien sind ideale Lebensräume für das Traubenkraut, eine typische Pionierpflanze, von wo aus der lästige Korbblütler Sonnenblumenfelder oder Industriebrachen besiedeln kann. Hat sich Ragweed in einer Gegend einmal etabliert, bildet es Massenvorkommen, deren man nicht mehr Herr wird. Allerdings kann eventuell erreicht werden, die Belastung unter einem Schwellenwert zu halten, damit eine Sensibilisierung hin zur Allergie erst gar nicht erfolgt. In Niederösterreich besteht diese Chance noch, siehe auch

www.pollenwarndienst.at

Im Weinviertel hat sich das Traubenkraut bereits in den Bezirken Gänserndorf, Mistelbach, Korneuburg und vereinzelt auch Hollabrunn ausgebreitet.

Wie erkennt man Ragweed?

Die Pflanze keimt normalerweise eher spät (Mitte bis Ende April) und sieht anfangs einer Tagetes ähnlich, ist allerdings behaart.

Im Unterschied zum gemeinen Beifuß sind die reichverzweigten Stängel leicht behaart, die Laubblätter unten gegenständig und oben wechselständig, die Blütenstände gedrängter. Die Wuchsform, oft kugelig, kann allerdings eine große Bandbreite aufweisen, wenn die Pflanze nicht beeinträchtigt wird und sich ausbreiten kann, erreicht sie auch Stauden- bis Buschform mit einer Höhe von 1,50 bis 2 m. Die einjährige Pflanze blüht Mitte/Ende Juli bis Ende Oktober mit fingerförmigen, grüngelblichen Blütenständen, die sehr kleine, unscheinbare gelbe Blütenköpfchen tragen und bis zu einer Milliarde Pollen pro Pflanze produzieren. Die Blütezeit verlängert somit die „Heuschnupfenzeit“ um weitere zweieinhalb bis drei Monate. Beim ersten Frost stirbt die einjährige krautige Pflanze ab, hat aber dann bereits für hunderte oder tausende Samen gesorgt, ein großes Exemplar kann pro Saison bis zu 60.000 Samen hervorbringen.

Wie kann man Ragweed bekämpfen?

Das Traubenkraut ist leicht auszureißen – je früher, desto besser, zweckmäßiger Weise vor der Blüte, also bis Anfang Juni/Juli. Unbedingt sollten dabei Handschuhe getragen werden – lange Ärmel, um Hautreizungen

zu vermeiden. In der Blütephase empfiehlt sich dringend eine Staubmaske, auch eine Schutzbrille.

Ist der Befall zu umfangreich für eine händische Bearbeitung, kann die Blüte durch rechtzeitiges Abmähen zumindest eingeschränkt werden. Abmähen beseitigt den Befall allerdings nicht, im Idealfall kann eine Eindämmung erfolgen, Mähgeräte sorgen allerdings im Fruchtstadium oft für eine weitere Verbreitung.

Die Ursachen der Ausbreitung von Ragweed und die Möglichkeiten seiner Bekämpfung sind Gegenstand eines bundesweiten Forschungsprojektes unter der Leitung der Universität für Bodenkultur

<http://ragweed.boku.ac.at>

Um aktiv an der Kartierung der Ragweedausbreitung mitzuwirken, kann man Befallstellen an das Institut für Botanik an der BOKU Wien ragweed@boku.ac.at melden.

Besonders Brachen, Deponien und „G´stetten“ sollen genau beobachtet werden, um rechtzeitig agieren zu können.

Weitere Informationen zum Thema finden Sie auch auf der Homepage des Landes NÖ

www.noel.gv.at/ragweed



Gelsen: Lästige Quälgeister ohne Gift vertreiben

In der Dämmerung und bei schwüler, feuchter Witterung werden Stechmücken aktiv. Nachts plagen uns die Hausgelsen, tagsüber, vor allem in Auegebieten oder nach Überschwemmungen, die etwas größeren und sehr aktiven Auwaldmücken.

Gelsen orientieren sich am Geruch und ausgeatmetem CO₂. Es stechen nur die erwachsenen weiblichen Gelsen. Sie brauchen Blut zur Eiproduktion.

Das Jucken wird durch körperfremde Eiweißstoffe verursacht, die die Mücken einsetzen, um die Blutgerinnung zu verhindern. Kratzen verschlimmert die Schwellung und führten zu einer örtlichen Entzündung. Eiswürfel, Essigsäure Tonerde oder Franzbranntwein auf die Stichstelle tupfen.

Ebenso bewährt haben sich Zwiebelsaft, Essig, Zitronensaft und zerriebene Spitzwegerich- oder Tomatenblätter.

Gelsen legen ihre Eier in jede Wasseransammlung z. B. Gießkannen, Regentonnen und Blumenuntersetzer. Daher sollten Sie diese entleeren oder gut abdecken. Teiche sind im Gegensatz dazu kaum Gelsenbrutstätten, weil sich in ihnen auch Tiere vermehren, die Gelsenlarven fressen.

Einige Tropfen ätherisches Nelkenöl auf die Duftlampe geträufelt verbreiten einen sanften Wohlgeruch, der Gelsen fernhält. Im Freien können ätherische Öle von Lavendel, Sandelholz, Eukalyptus, Salbei oder Katzenminze, mit Körperlotion vermischt, sparsam auf die ungeschützten Körperpartien auftragen werden und so chemisch-synthetische Repellents ersetzen.

Viele im Handel angebotene Gelsenmittel können bedenkliche Wirkstoffe enthalten, die über die Haut aufgenommen werden. Produkte, die Diethyltoluamid (DEET) oder Dimethylphthalat (DMP) enthalten, sind nicht empfehlenswert. Elektroverdampfer (sog. Gelsenstecker) sind nicht zu empfehlen, weil sie permanent Insektizide an die Raumluft abgeben. UV-Leuchten mit Hochspannungsgitter sind eine sehr unselektive Methode. Nur etwa 3 % der in den UV-Fallen gefangenen Insekten sind weibliche Gelsen. Dagegen werden harmlose Insekten, wie z. B. Nachtfalter, getötet.

www.umweltberatung.at

■ **Lagerhaus** | Bautechnik
Holztechnik

Bauplanung
Bauführung
Baustoffe

☎ 02552-2597
02532-2203

Zimmerei
Tore
Stiegen

☎ 02555-2225



Weinviertel Nordost

EUROSPAR



2136 Laa / Thaya, Thayapark 3, Tel.:02522 84004, Mail: diethard.kauder@aon.at

SPAR



2136 Laa / Thaya, Stadtplatz 6, Tel.:02522 85508, Mail: diethard.kauder@aon.at

NEU

Ab 1. Juli 2011 Fußpflege in Staatz



Pediküre

Maniküre

Hausbesuche

zu Fuss

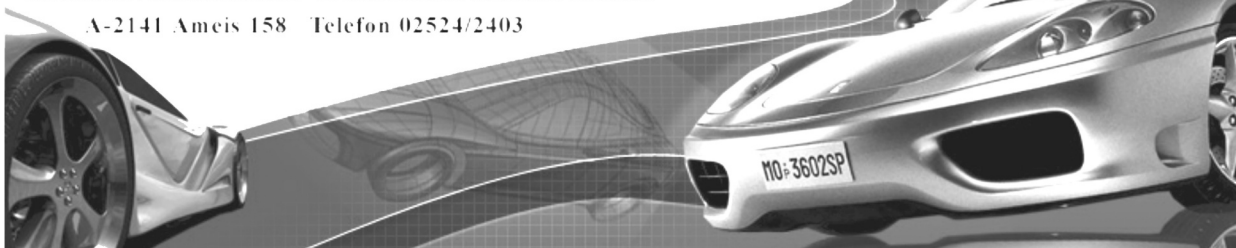
Gerlinde Suchna
Fachstudio für allgemeine
& diabetische Fußpflege

2134 Staatz, Birkenweg 10
Tel: 0664/73 517 437
E-mail: info@zu-fuss.at
www.zu-fuss.at

Bitte um telefonische Terminvereinbarung!

Wolfram & Tindl GmbH

Karosseriebautechnik- u. Lackierer Meisterbetrieb
A-2141 Ameis 158 Telefon 02524/2403



Wir bringen Ihr Blech in Form – schützen es vor Rost und bringen den Lack auf Hochglanz!

- ☞ Lackier- und Karosseriearbeiten
- ☞ Abwicklung von Unfallschäden
- ☞ Rahmen – Richtarbeiten
- ☞ Windschutzscheiben Erneuerung sowie
- ☞ Windschutzscheiben Instandsetzung
- ☞ Kunststoffreparatur
- ☞ Lackspotrepair – Kleinschadenreparatur
- ☞ Auspuffservice
- ☞ Karosserie Tuning



Raiffeisen
Meine Bank



Maßgestrickt:
**Die günstige
Raiffeisen-WohnStartup
Finanzierung.**

Mit bis zu 5 Jahren ohne Kapitalrückzahlung.



Jetzt mit Vorteilspaket
für aonAlarmServices



--- JULI ---

17.07.	15:00 Uhr	Historische Bergführung	Staat, Schlosskeller
22.07.	20:30 Uhr	Premiere Musical - AIDA	Staat, Felsenbühne Festspielverein
23.07.	20:30 Uhr	Musical - AIDA	Staat, Felsenbühne Festspielverein
24.07.	06:30 Uhr	Int. Wandertag in Wultendorf	Wultendorf, GH Skrabal Wanderverein
24.07.	15:00 Uhr	Historische Bergführung	Staat, Schlosskeller
28.07.	20:30 Uhr	Musical - AIDA	Staat, Felsenbühne Festspielverein
29.07.	20:30 Uhr	Musical - AIDA	Staat, Felsenbühne Festspielverein
30.07.	20:30 Uhr	Musical - AIDA	Staat, Felsenbühne Festspielverein
31.07.	15:00 Uhr	Betty-Bernstein Führung Staatzer Berg	Staat, Schlosskeller

--- AUGUST ---

03.08.	16:00 Uhr	Senioren singen	Ernsdorf, GH Bernscherer
04.08.	20:30 Uhr	Musical - AIDA	Staat, Felsenbühne Festspielverein
05.08.	17:30 Uhr	Kindermusical - Ritter Rost	Staat, Felsenbühne Festspielverein
05.08.	20:30 Uhr	Musical - AIDA	Staat, Felsenbühne Festspielverein
06.08.	17:30 Uhr	Kindermusical - Ritter Rost	Staat, Felsenbühne Festspielverein
06.08.	20:30 Uhr	Musical - AIDA	Staat, Felsenbühne Festspielverein
07.08.	15:00 Uhr	Historische Bergführung	Staat, Schlosskeller
07.08.	15:00 Uhr	Kellergassenführung in Ameis	Ameis, Kellergasse
11.08.	20:30 Uhr	Musical - AIDA Zusatztermin	Staat, Felsenbühne Festspielverein
12.08.	17:30 Uhr	Kindermusical - Ritter Rost	Staat, Felsenbühne Festspielverein
12.08.	20:30 Uhr	Musical - AIDA	Staat, Felsenbühne Festspielverein
12.08.		FF-Heuriger Waltersdorf	Waltersdorf, Feuerwehrhaus FF Waltersdorf
13.08.		FF-Heuriger Waltersdorf	Waltersdorf, Feuerwehrhaus FF Waltersdorf
13.08.	17:30 Uhr	Kindermusical - Ritter Rost	Staat, Felsenbühne Festspielverein
13.08.	20:30 Uhr	Musical - AIDA	Staat, Felsenbühne Festspielverein
14.08.		FF-Heuriger Waltersdorf	Waltersdorf, Feuerwehrhaus FF Waltersdorf
14.08.	15:00 Uhr	Historische Bergführung	Staat, Schlosskeller
14.08.		Benefiz-Beachvolleyball	Staat, Felsenbühne LC Weinviertel Nord
15.08.	15:00 Uhr	Historische Bergführung	Staat, Schlosskeller
20.08.		Wüdsauparty	Wultendorf, Sportplatz Jugend Wultendorf



VERANSTALTUNGSKALENDER

- 21.08. __ 15:00 Uhr __ Historische Bergführung __ Staatz, Schlosskeller
- 25.08. __ Seniorenausflug __ Gemeinde
- 26.08. __ 17:30 Uhr __ Kunst & Kultur rund um den Staatzer Berg __ Staatz, VAZ-Musikerheim
- 27.08. __ 14:00 Uhr __ Kunst & Kultur rund um den Staatzer Berg __ Staatz, VAZ-Musikerheim
- 27.08. __ 19:00 Uhr __ Kirchenkonzert der JK __ Staatz, Pfarrkirche __ Jugendkapelle
- 28.08. __ 10:00 Uhr __ Kunst & Kultur rund um den Staatzer Berg __ Staatz, VAZ-Musikerheim
- 28.08. __ Kirtag in Staatz __ Staatz, beim Musikerheim __ MV u. JK
- 28.08. __ 15:00 Uhr __ Betty-Bernstein Führung Staatzer Berg __ Staatz, Schlosskeller

--- SEPTEMBER ---

- 04.09. __ Gemeindewandertag __ Ernsdorf __ Gemeinde
- 04.09. __ 15:00 Uhr __ Historische Bergführung __ Staatz, Schlosskeller
- 04.09. __ 15:00 Uhr __ Kellergassenführung in Ameis __ Ameis, Kellergasse
- 07.09. __ 16:00 Uhr __ Seniorensingen __ Staatz, Klausse
- 11.09. __ 15:00 Uhr __ Historische Bergführung __ Staatz, Schlosskeller
- 18.09. __ 15:00 Uhr __ Historische Bergführung __ Staatz, Schlosskeller
- 24.09. __ Sturmfest Wultendorf __ Wultendorf, Kellergasse
- 25.09. __ Sturmfest Wultendorf __ Wultendorf, Kellergasse
- 25.09. __ 15:00 Uhr __ Betty-Bernstein Führung Staatzer Berg __ Staatz, Schlosskeller

--- OKTOBER ---

- 02.10. __ 15:00 Uhr __ Historische Bergführung __ Staatz, Schlosskeller
- 04.10. __ 20:00 Uhr __ Klarinettensembel mit K. Fritz __ Staatz, Schlosskeller __ Kultakomben
- 05.10. __ 16:00 Uhr __ Seniorensingen __ Waltersdorf, GH Wiesinger
- 07.10. __ Pfarrheuriger Staatz __ Staatz, Pfarrheim __ Pfarre Staatz
- 08.10. __ Pfarrheuriger Staatz __ Staatz, Pfarrheim __ Pfarre Staatz
- 09.10. __ Pfarrheuriger Staatz __ Staatz, Pfarrheim __ Pfarre Staatz
- 09.10. __ 15:00 Uhr __ Historische Bergführung __ Staatz, Schlosskeller
- 16.10. __ 15:00 Uhr __ Historische Bergführung __ Staatz, Schlosskeller
- 22.10. __ 19:30 Uhr __ Theater in Staatz __ Staatz, Pfarrheim __ Theaterverein
- 22.10. __ 20:00 Uhr __ Org. Swingtime BigBand __ Staatz, VAZ - Musikerheim __ obermayer events
- 23.10. __ 15:00 Uhr __ Historische Bergführung __ Staatz, Schlosskeller



23.10.	18:00 Uhr	Theater in Staatz	Staatz, Pfarrheim	Theaterverein
26.10.		Gulaschessen, Schlosskeller	Staatz, Schlosskeller	KVV Staatz
26.10.	15:00 Uhr	Historische Bergführung	Staatz, Schlosskeller	
26.10.	18:00 Uhr	Theater in Staatz	Staatz, Pfarrheim	Theaterverein
29.10.	19:30 Uhr	Theater in Staatz	Staatz, Pfarrheim	Theaterverein
30.10.	15:00 Uhr	Betty-Bernstein Führung Staatzer Berg	Staatz, Schlosskeller	
30.10.	18:00 Uhr	Theater in Staatz	Staatz, Pfarrheim	Theaterverein

--- NOVEMBER ---

05.11.	19:30 Uhr	Herbstkonzert JK u. MV	Staatz, VAZ - Musikerheim	MV u. JK
06.11.	14:30 Uhr	Herbstkonzert JK u. MV	Staatz, VAZ - Musikerheim	MV u. JK
08.11.	20:00 Uhr	Bis hierher ... - R. Reiskopf	Staatz, Schlosskeller	Kultakomben
09.11.	16:00 Uhr	Senioren singen	Wultendorf, Stadlheuriger	
13.11.		Ganslessen	Staatz, Pfarrheim	Dorferneuerungsverein Staatz
21.11.		Meditationswoche	Staatz, Pfarrheim	Pfarre Staatz
22.11.		Meditationswoche	Staatz, Pfarrheim	Pfarre Staatz
23.11.		Meditationswoche	Staatz, Pfarrheim	Pfarre Staatz
24.11.		Meditationswoche	Staatz, Pfarrheim	Pfarre Staatz
25.11.		Meditationswoche	Staatz, Pfarrheim	Pfarre Staatz
30.11.	14:30 Uhr	Senioren singen	Staatz, Pfarrheim	

--- DEZEMBER ---

02.12.		Jahrmarkt in Staatz	Staatz, Alte Laaerstraße	Gemeinde
03.12.		Advent in Ernsdorf	Ernsdorf, Feuerwehrhaus	DEV
04.12.		Nikolo in Wultendorf	Wultendorf, Gemeindehaus	KVV Wultendorf
06.12.	20:00 Uhr	Oh du mein Tannenbaum	Staatz, Schlosskeller	Kultakomben
10.12.	17:00 Uhr	Krippenspiel	Staatz, Felsenbühne	Festspielverein
11.12.	17:00 Uhr	Krippenspiel	Staatz, Felsenbühne	Festspielverein
17.12.	17:00 Uhr	Krippenspiel	Staatz, Felsenbühne	Festspielverein
18.12.	17:00 Uhr	Krippenspiel	Staatz, Felsenbühne	Festspielverein
18.12.		Krippendarstellung		SPÖ Staatz
29.12.	15:00 Uhr	Senioren nachmittag	Staatz, VAZ - Musikerheim	Gemeinde

SONNTAGSDIENSTE DER ÄRZTE UND ZAHNÄRZTE

Bei Nichtvorliegen eines Dienstplanes ist der Ärztenotdienst immer über den Einheitskurzruf 141 der NÖ Ärztekammer (ohne Vorwahl) oder unter <http://noezz.at/kammer/aktuellenotdienste.htm> zu erfahren.

ÄRZTEDIENST

16.07. - 17.07.	Dr. MANG Monika	02524 - 82 10
23.07. - 24.07.	Dr. KHALIEL Mahmoud	02577 - 85 550
30.07. - 31.07.	Dr. MANG Monika	02524 - 82 10
06.08. - 07.08.	Dr. KHALIEL Mahmoud	02577 - 85 550
13.08.	Dr. KHALIEL Mahmoud	02577 - 85 550
14.08. - 15.08.	Dr. MANG Monika	02524 - 82 10
20.08. - 21.08.	Dr. RUPPRECHT Markus	02524 - 27 007
27.08. - 28.08.	Dr. KHALIEL Mahmoud	02577 - 85 550
03.09. - 04.09.	Dr. MANG Monika	02524 - 82 10
10.09. - 11.09.	Dr. RUPPRECHT Markus	02524 - 27 007
17.09. - 18.09.	Dr. MANG Monika	02524 - 82 10
24.09. - 25.09.	Dr. KHALIEL Mahmoud	02577 - 85 550



ZAHNÄRZTEDIENST

BEREITSCHAFT JEWELNS 9:00 UHR BIS 14:00 UHR.

16.07. - 17.07.	Dr. Bauer Wilhelmine	2000 Stockerau, Dr. Max Wertheimerg. 1a/1	02266-63939
23.07. - 24.07.	Dr. Barsa Stefan	2212 Groß-Engersdorf, Kindergartengasse 4	02245-88616
30.07. - 31.07.	Dr. Polednak-Heger Gabriele	2130 Mistelbach, Hüttendorferweg 2d/1	02572-3381
06.08. - 07.08.	Dr. Liska Erich	2123 Hautzendorf, Hauptstraße 95	02245-89530
13.08. - 15.08.	Dr. Brunnsteiner Walter	2294 Marchegg, Bahnstraße 4	02285-7103
20.08. - 21.08.	Dr. Busoi Adrian	2231 Strasshof/Nordbahn, Bahnhofstraße 8 a	02287-5079
27.08. - 28.08.	Dr. med. dent. Baraev Artur	2136 Laa an der Thaya, Staatsbahnstraße 2	02522-85310
03.09. - 04.09.	Dr. Schiske Thomas	2231 Strasshof/Nordbahn, Bahnhofplatz 3	02287-4196
10.09. - 11.09.	Dr. Prillinger Gunda	2120 Wolkersdorf, Wiener Straße 13	02245-3520
17.09. - 18.09.	Dr. Zikowsky Andrea	2232 Deutsch-Wagram, Schillerstraße 7	02247-2500
24.09. - 25.09.	Dr. Krizan Anna Karin	2284 Untersiebenbrunn, Kirchengasse 3	02286-3390
01.10. - 02.10.	Dr. Liska Erich	2123 Hautzendorf, Hauptstraße 95	02245-89530

